

REISEINFORMATION

WASSERFÄLLE ÖSTERREICHS - BUSREISE ÖSTERREICH / TIROL

Der Günstner Wasserfall gilt unter Naturliebhabern als der schönste in den gesamten Niederen Tauern. Die Umbal-Wasserfälle im Osttiroler Virgental sind ein Naturerlebnis besonderer Art. Die Krimmler Wasserfälle gehören zu den eindrucksvollsten und höchsten Wasserfällen Europas.

REISEPROGRAMM:

- 1. TAG:** Nach der Anreise und einer Frühstückspause im Raum Murau fahren Sie zu den **Günstner Wasserfällen**. Hier können Sie in Ruhe die schönsten Wasserfälle der Niederen Tauern betrachten. Nach einer Mittagspause geht es weiter ins Virgental um die **Umballer Wasserfälle** zu bestaunen. Am späten Nachmittag fahren Sie ins Hotel zum Zimmerbezug und Abendessen.
- 2. TAG:** Die **Krimmler Wasserfälle** stehen heute nach einem ausgiebigen Frühstück auf dem Programm. Lassen Sie sich von der wunderschönen Landschaft verzaubern. Anschließend machen Sie noch eine Mittagspause bevor Sie die Heimreise antreten.

STÄDTE

Matrei

MATREI

Matrei in Osttirol ist eine Marktgemeinde mit 4677 Einwohnern im Bezirk Lienz (Osttirol) in Österreich und mit einer Größe von 277,8 km² die zweitgrößte Gemeinde Tirols. Das Gemeindegebiet erstreckt sich über das gesamte Tauerntal und Teile des oberen Iseltals. Der Markt Matrei selbst liegt etwa 29 km nördlich von Lienz an der Einmündung des Tauernbaches in die Isel und ist der wirtschaftliche, soziale, touristische sowie medizinische Mittelpunkt für den nördlichen Teil des Bezirks. Wirtschaftlich nimmt in der Gemeinde der Tourismus eine herausragende Stellung ein, wobei sich hier im Gegensatz zu großen Teilen Osttirols auch ein bedeutenderer Wintertourismus etablieren konnte.

AUSFLUGSZIELE

Günstner Wasserfall

Der Günstner oder Günstner Wasserfall ist ein Wasserfall des Schöderbachs im Bezirk Murau. Mit einer Fallhöhe von 65 Metern ist er der höchste Wasserfall der Steiermark und zählt zu den touristischen Attraktionen der Region. Etwa 250 bis 300 Liter Wasser stürzen pro Sekunde über kristalline Felsen, durch zwei vom Wasser ausgeschliffene Kessel und drei imposante Kaskaden herab. Bis 1906 wurden Leitern und Aufstiegshilfen errichtet, über die der Wasserfall begehbar gemacht wurde. Die offizielle Eröffnungsfeier fand am 12. August 1906 statt. Während des Ersten Weltkrieges wurden die Aufstiegshilfen jedoch morsch und herabfallende Steine zerstörten die Leitern. 1930 begann der Verschönerungsverein von Schöder mit dem Bau von neuen Stiegen.

Zur Fertigstellung am 8. Juni 1931 wurde die Marmortafel mit der Inschrift am Fuße des Falles angebracht.

„Freudig tosend stürz ich zu Tal Und grüße Euch alle viel tausendmal“– Hammer-Purgstall: Ode an die Steiermark.

In den Jahren 1954 und 1955 wurde die Anlage renoviert und der Steg neu errichtet. Die letzte Renovierung erfolgte im Jahre 1994. Der Wasserfall hätte einem Elektro-Werk weichen sollen. Er war aber bereits rechtsgültig durch die Verfügung der Bezirkshauptmannschaft Murau vom 12. September 1957 zur einstweiligen Sicherung geschützt. Am 20. Jänner 1959 wurde der Günstner mit Verordnung der Bezirkshauptmannschaft endgültig zum Naturdenkmal erklärt und so dauerhaft vor Eingriffen geschützt.



Umbal Wasserfall

Von ihrem Ursprung am Gletschertor im hintersten Umbaltal fließt die Isel auf knapp 60 Kilometern quer durch Osttirol hinab ins 1840 Meter tiefer gelegene Lienz, wo sie in die Drau mündet. Der ungezähmte Gletscherfluss, der auf seinem Weg 48 Seitenflüsse aufnimmt und je nach Jahreszeit Unmengen Schotter und Geröll transportiert, hat eine einzigartige Flusslandschaft mit außergewöhnlichen Biotopen geschaffen. Hier gedeiht das rosamarinblättrige Weidenröschen neben der Tamariske und die Gelbbauchunke, die längst auf der roten Liste der vom Aussterben bedrohten Tierarten steht, fühlt sich noch immer genauso wohl wie der Flusssuferläufer. Während im Oberlauf der Isel bis Matrei Regenbogenforellen ihr Revier gefunden haben, sind es im Unterlauf vorwiegend Äschen, Huchen und Forellen. Angler und Fliegenfischer machen auf jeden Fall reiche Beute, wenn sie ihre Ruten auswerfen. Am besten, man fragt die Einheimischen nach den besten Plätzen.



Krimmlerwasserfälle

Die Krimmler Wasserfälle sind mit einer gesamten Fallhöhe von 385 m die höchsten Wasserfälle Österreichs. Sie liegen am Rand des Ortes Krimml (Salzburg), im Nationalpark Hohe Tauern nahe der Grenze zu Italien. Gebildet werden sie durch die Krimmler Ache, die am Ende des hoch gelegenen Krimmler Achantals in drei Fallstufen hinunterstürzt. Der Fluss fließt dann in die Salzach, die den Pinzgau entlang weiter Richtung Salzburg und zur Mündung in den Inn fließt. Die außergewöhnliche Fallhöhe (der obere, mittlere und untere Achenfall haben eine Höhe von 145 m, 100 m und 140 m) ergibt sich aus der geologischen Entstehung dieser Gebirgsregion: Bei der Aufwölbung der zentralen Alpentile vor etwa 30 Millionen Jahren, hervorgerufen durch die Kollision der afrikanischen mit der eurasischen Platte, blieb das obere Salzachtal zurück. Dieser Höhenunterschied wurde während der Eiszeit durch einen mächtigen Eisstrom, der die Haupttäler tief ausschürfte, noch verstärkt. Dass die Wasserfallstufen in dieser Höhe erhalten geblieben sind, erklärt sich daraus, dass hier eine Zone besonders harten Gesteins (Granit) zu Tage tritt (Tauernfenster), an deren Rand sich die Wasserfälle befinden.



LÄNDER

Österreich

Wir laden Sie herzlich ein, Österreich zu entdecken - ein zauberhaftes Land mit einer reichen Kultur, beeindruckender Natur und erstklassigen Sehenswürdigkeiten. Lassen Sie sich von unserer Gastfreundschaft und Vielfalt begeistern.

Österreich ist ein Paradies für Natur- und Kulturliebhaber gleichermaßen. Die Hauptstadt Wien lockt mit imperialer Pracht, klassischer Musik und kulinarischen Genüssen. Die Stadt Salzburg, Geburtsort Mozarts, verzaubert mit barocker Architektur und der malerischen Festung Hohensalzburg. Die Alpen bieten im Winter perfekte Bedingungen zum Skifahren, während im Sommer Wanderwege und Seen zum Erkunden einladen.

Österreich, ein mitteleuropäischer Staat, hat eine reiche Geschichte und ist ein beliebtes Reiseziel. Es grenzt an Deutschland, die Schweiz, Liechtenstein, Slowenien, Italien, die Slowakei, Ungarn und die Tschechische Republik.

Österreich hat etwa 9 Millionen Einwohner, die in malerischen Städten, Dörfern und ländlichen Gebieten leben.

Das Klima variiert je nach Region. In den Alpen ist es im Winter kühl und schneereich, während die Sommer angenehm mild sind. In den Städten ist es im Sommer warm, und die Winter können kühl bis kalt sein.

Die offizielle Sprache in Österreich ist Deutsch. Englisch wird in den meisten touristischen Gebieten gut verstanden.

Die offizielle Währung ist der Euro (EUR). Geldwechsel ist in Banken, Wechselstuben und vielen Hotels möglich. Internationale Kreditkarten werden fast überall akzeptiert.

Die Standardspannung beträgt 230 V, 50 Hz. Die Steckdosen sind für Eurostecker typisch.

Für EU-Bürger ist die Einreise unkompliziert, es wird lediglich ein gültiger Reisepass oder Personalausweis benötigt. Reisende aus anderen Ländern sollten die aktuellen Einreisebestimmungen und Visabestimmungen prüfen.

Wir freuen uns darauf, Sie in Österreich willkommen zu heißen und Ihnen unvergessliche Erlebnisse in unserem vielfältigen Land zu bieten!

REISECHECKLISTE

Vor Antritt einer Reise kommt man oft noch ins Grübeln, ob man wohl alles eingepackt hat. Um dann aber mit gutem Gewissen in den Urlaub starten zu können, haben wir für Sie eine Checkliste erstellt.

[Download Reisecheckliste](#)

REISECHECKLISTE

Was im Vorhinein zu beachten ist:

- Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- Unterlagen Reiseversicherung
- Visum (falls benötigt)
- E-Card
- Allergie-/Impfpass
- Kreditkarte/ Bankomatkarte

- Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- Bei längeren Reisen Post umleiten lassen
- Urlaubs-Adresse hinterlassen

Tipps und Tricks fürs Packen:

- Schwere Sachen nach unten
- Wettervorhersage checken
- Gepäck beschriften (am besten mit Gepäckanhänger)

Der Handgepäck-Check:

- Tickets & Reiseunterlagen
- Reisepass, Personalausweis, Führerschein
- Bargeld, Kreditkarte, Bankomatkarte
- Stift, Notizblock
- Kaugummi/Tabletten (Reiskrankheit)
- Allergie-/Impfpass, E-Card
- Handy

Hygiene/Apotheke:

- Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- (Sonnen-)Brille, Ersatzbrille / Kontaktlinsen
- Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät)
- Nackenkissen
- Taschenschirm
- Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

- Eventuell: z.b. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre, Reiseführer, Stadtführer usw.
- Bei Zwischennächtigung (Fähre) eigenes Handgepäck (notwendige Kleidung, Toilettenartikel), Hauptkoffer verbleibt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

<https://www.bmeia.gv.at/reise-services/>